[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **16 (1960)**

Heft 12

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mouvement Féministe — Femmes Suisses

(BSF) Auf 1961 werden diese beiden Zeitschriften zu einer verschmolzen, die monatlich im Umfang von sechs Seiten erscheinen soll, mit Zugabe von *Sondernummern* jedesmal, wenn eine Abstimmung in Genf, Neuenburg oder in der Waadt stattfindet. Redaktorin ist Frau *Andrée Schlemmer*. Die bisherige Redaktorin, Nachfolgerin von Emilie Gourd, Frau *A. Wiblé-Gaillard,* bleibt dem Blatt als Genfer Korrespondentin erhalten.

(BSF) In Basel wurden zu den zwei schon erwähnten Pfarrerinnen im Vollamt noch drei gewählt: In der Kirchgemeinde St. Leonhard Fräulein *Marianne Kappeler,* am Bürgerspital Fräulein *Trudi Beck* und am Frauenspital Fräulein Dorothee Hoch.

(BSF) An der Universität Zürich hat sich auf das Wintersemester habilitiert: an der Philosoph. Fakultät II Dr. *Verene Meyer,* für das Gebiet der Experimentalphysik.

(BSF) Anlässlich einer Versammlung des Schweiz. Vereins für Jugendstrafrecht in Genf wurde die Pionierin für Jugendstrafrecht, Fräulein *Blanche Richard,* die erste Richterin der Schweiz, geehrt und gefeiert. Sie hat sich soeben nach 30jähriger Tätigkeit zurückgezogen.

(BSF) In Zürich wurde kürzlich die erste durch den Schweiz. Kaufmännischen Verein neugeschaffene Prüfung für *Direktionssekretärinnen* durchgeführt. 14 Frauen haben das Diplom erhalten.

(BSF) Weiterbildungsmöglichkeiten für die *Hauswirtschaftslehrerin:* Wie das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit mitteilt, haben sich die Universitäten Basel und Bern und die ETH bereit erklärt, Hauswirtschaftslehrerinnen zu bestimmten Vorlesungen über Lebensmittelchemie, Ernährung usw. als Hörerinnen zuzulassen; dies auf eine Empfehlung des Europäischen Kongresses über Ernährungsfragen in Bad Homburg Dezember 1959.

Unsern Mitgliedern, Abonnenten u. Freunden wünschen wir

frohe Weihnachten u. ein glückliches neues Jahr!

Wir brauchen Ihre Unterstützung und Hilfe, um unserem Ziele – der Gleichberechtigung aller Schweizer – im neuen Jahr einen Schritt näher zu kommen.

Redaktion: Frau Dr. phil. L. Benz-Burger, Richard Wagner-Str. 19, Zürich 2, ✆ 23 38 99
Sekretariat: Frau M. Peter-Bleuler, Butzenstrasse 9, Zürich 2/38, Telefon 45 08 09
Postcheckkonto des Frauenstimmrechtsverein Zürich VIII 14151
Druck: A. Moos, Ackersteinstrasse 159, Zürich 10/49, Telefon 56 70 37